

---

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Abkürzungsverzeichnis .....	XVII
Verzeichnis der Autorinnen und Autoren .....	XXIII
<b>I. Grundlagen der steuerlichen Gewinnermittlung .....</b>	<b>1</b>
1. Der steuerliche Gewinnbegriff ( <i>Karl Stückler</i> ) .....	9
2. Betriebseinnahmen und Betriebsausgaben ( <i>Karl Stückler</i> ) .....	10
2.1. Der Betriebseinnahmenbegriff .....	10
2.1.1. Vorweggenommene und nachträgliche Betriebseinnahmen .....	11
2.1.2. Durchlaufende Posten .....	11
2.1.3. Zuwendungen von Privatstiftungen .....	11
2.1.4. Einlagenrückzahlung .....	12
2.1.5. Subventionen .....	12
2.1.6. Gewinne aus einem Schuldertilgung .....	12
2.1.7. Endbesteuerung von Kapitalerträgen .....	13
2.2. Betriebsausgaben .....	13
2.2.1. Vorweggenommene Betriebsausgaben .....	15
2.2.2. Nachträgliche Betriebsausgaben .....	15
2.2.3. Vergebliche Ausgaben und Aufwendungen als Betriebsausgaben .....	15
2.2.4. Nicht abzugsfähige Ausgaben und Aufwendungen .....	15
2.2.5. Durchlaufende Posten .....	16
2.2.6. Nachweis und Glaubhaftmachung .....	16
2.2.7. Betriebsausgaben im Einzelnen .....	17
3. Gewinnermittlungsarten ( <i>Karl Stückler</i> ) .....	29
3.1. Einführung .....	29
3.2. Gewinnermittlung im Einkommensteuerrecht .....	30
3.2.1. Der Betriebsvermögensvergleich gem § 5 EStG .....	31
3.2.2. Der Betriebsvermögensvergleich gem § 4 Abs 1 EStG .....	34
3.2.2.1. Unterschiede zwischen dem Betriebsvermögensvergleich nach § 4 Abs 1 EStG und jenem nach § 5 EStG .....	35
3.2.2.2. Zusammenfassende Übersicht .....	41
3.2.3. Die Gewinnermittlung durch den Überschuss der Einnahmen über die Ausgaben gem § 4 Abs 3 EStG .....	42
3.2.3.1. Unterschiede zwischen der Einnahmen-Ausgaben- Rechnung und dem Betriebsvermögensvergleich .....	43
3.2.3.2. Zusammenfassende Übersicht .....	46
3.2.4. Die Gewinnermittlung nach Durchschnittssätzen gem § 17 EStG .....	46
3.3. Gewinnermittlung im Körperschaftsteuerrecht .....	49
3.3.1. Gewinnermittlung nach § 5 EStG .....	49
3.3.2. Gewinnermittlung nach § 4 Abs 1 EStG .....	51
3.3.3. Gewinnermittlung nach § 4 Abs 3 EStG .....	51
3.3.4. Gewinnermittlung mittels Durchschnittssätzen nach § 17 EStG .....	52

4.	Gewinnermittlungszeitraum ( <i>Sabine Kanduth-Kristen/Stefanie Malle</i> ) .....	52
4.1.	Allgemeiner Gewinnermittlungszeitraum .....	52
4.2.	Ausnahmen vom allgemeinen Gewinnermittlungszeitraum .....	52
5.	Wechsel der Gewinnermittlungsart ( <i>Sabine Kanduth-Kristen/Stefanie Malle</i> ) .....	54
5.1.	Übersicht – § 4 Abs 10 EStG .....	54
5.2.	Gründe für den Wechsel der Gewinnermittlungsart .....	55
5.3.	Die einzelnen Varianten des Wechsels der Gewinnermittlungsart .....	58
5.3.1.	Wechsel von § 4 Abs 3 auf § 4 Abs 1 EStG .....	58
5.3.2.	Wechsel von § 4 Abs 1 auf § 4 Abs 3 EStG .....	61
5.3.3.	Wechsel zwischen § 4 Abs 1 und § 5 Abs 1 EStG .....	63
5.3.3.1.	Wechsel von § 4 Abs 1 auf § 5 Abs 1 EStG .....	63
5.3.3.2.	Wechsel von § 5 Abs 1 auf § 4 Abs 1 EStG .....	64
5.3.4.	Wechsel zwischen § 4 Abs 3 und § 5 Abs 1 EStG .....	64
5.3.5.	Wechsel von der und auf die Gewinnermittlung nach § 17 EStG .....	64
5.3.5.1.	Durchschnittssätze nach § 17 EStG .....	64
5.3.5.2.	Übergang von der und auf die Pauschalierung nach § 17 Abs 1 bzw Abs 3a EStG sowie nach § 17 Abs 4 EStG iVm den Verordnungen BGBl II 2012/488, BGBl II 1999/228 und BGBl II 1999/229 .....	66
5.3.5.3.	Übergang von der und auf die Pauschalierung nach § 17 Abs 4 EStG iVm den übrigen Durchschnittssatzverordnun- gen sowie der LuF-Pausch-VO 2015 .....	66
5.3.6.	Exkurs: Wechsel der Gewinnermittlungsart bei einem Übergang zur Liebhaberei .....	67
5.3.7.	Zusammenfassende Übersicht .....	68
5.4.	Steuerliche Behandlung des Übergangsergebnisses .....	70
5.4.1.	Die steuerliche Behandlung eines Übergangsgewinns nach § 4 Abs 10 EStG .....	70
5.4.2.	Die steuerliche Behandlung eines Übergangsverlustes nach § 4 Abs 10 EStG .....	70
5.4.3.	Zusammenfassende Übersicht .....	71
6.	Die Verlustverrechnung ( <i>Sabine Kanduth-Kristen/Stefanie Malle</i> ) .....	72
7.	Abzugsfähige Aufwendungen und Ausgaben iSd § 12 KStG ( <i>Sabine Kanduth-Kristen/ Stefanie Malle</i> ) .....	72
7.1.	Allgemeines .....	74
7.2.	Emissionskosten (§ 11 Abs 1 Z 1 KStG) .....	74
7.3.	Versicherungstechnische Rückstellungen und Rücklagen bei Versicherungs- unternehmen sowie Prämienrückerstattungen (§ 11 Abs 1 Z 3 KStG) .....	75
7.4.	Zinsen für die Fremdfinanzierung von Kapitalanteilen iSd § 10 KStG (§ 11 Abs 1 Z 4 KStG) .....	75
7.5.	Abzug von Aufwendungen und Ausgaben bei teilsteuerpflichtigen Körper- schaften .....	77

<b>II. Maßgeblichkeitsprinzip</b> ( <i>Friedrich Fraberger/Michael Petritz/Michael Deichsel</i> ) .....	79
1. Einleitung und Rechtsgrundlagen .....	81
2. Die Reichweite des Maßgeblichkeitsprinzips .....	83
2.1. Der Kreis der von der Maßgeblichkeit Betroffenen .....	83
2.2. Formelle und materielle Maßgeblichkeit .....	84
2.3. Die unternehmensrechtlichen Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung .....	85
2.4. Der Umfang des maßgeblichen Unternehmensrechts .....	86
3. Erscheinungsformen der Maßgeblichkeit .....	86
3.1. Zwingende vs nachgiebige Norm .....	87
3.2. Zwingende vs zwingende Norm .....	87
3.3. Nachgiebige vs nachgiebige Norm .....	88
3.4. Nachgiebige vs zwingende Form .....	88
3.5. Ergänzende Maßgeblichkeit .....	88
3.6. Umgekehrte Maßgeblichkeit .....	89
4. Durchbrechung der Maßgeblichkeit .....	90
4.1. Durchbrechung der Aktivierung und Passivierung dem Grund nach .....	90
4.1.1. Rückstellungen .....	90
4.1.2. Bilanzierung von Personengesellschaftsbeteiligungen .....	91
4.2. Durchbrechung im Bereich der Bewertung .....	91
4.2.1. Firmenwert .....	91
4.2.2. Abschreibungsmethode .....	91
4.2.3. Unterjährige Abschreibung .....	92
4.2.4. Unterschiedliche Nutzungsdauern .....	93
4.2.5. Finanzanlagen des Anlagevermögens .....	94
4.2.6. Pauschalwertabschreibung von Forderungen .....	94
4.2.7. Rückstellungen .....	94
4.2.8. Einlagen .....	94
4.2.9. Die Abzugsverbote des § 20 EStG .....	95
4.2.10. Beteiligungen von Körperschaften an Körperschaften .....	95
4.3. Durchbrechung infolge Bilanzänderung und Bilanzberichtigung .....	95
5. Maßgeblichkeit bei der Gewinnermittlung gem § 4 Abs 1 EStG .....	96
6. Maßgeblichkeit und internationale Rechnungslegungsvorschriften .....	96
7. Maßgeblichkeit des europäischen Unternehmensrechts für die Steuerbilanz .....	97
8. Reformbedarf der Maßgeblichkeit .....	98
<b>III. Ansatzvorschriften der Steuerbilanz</b> ( <i>Katharina van Bakel-Auer/Marius Pollitzer</i> ) .....	101
1. Allgemeine Ansatzvorschriften .....	103
1.1. Abgrenzung Betriebsvermögen – Privatvermögen .....	103
1.1.1. Notwendiges Betriebsvermögen .....	105
1.1.2. Notwendiges Privatvermögen .....	105
1.1.3. Gewillkürtes Betriebsvermögen .....	105
1.1.4. Sonstiges Privatvermögen .....	106
1.1.5. Gemischt genutzte Wirtschaftsgüter .....	106
1.1.6. Exkurs: Sonderbetriebsvermögen .....	107

1.2.	Herstellungsaufwand – Erhaltungsaufwand .....	109
1.2.1.	Herstellungsaufwand .....	109
1.2.2.	Erhaltungsaufwand .....	111
1.2.2.1.	Instandhaltungsaufwand .....	111
1.2.2.2.	Instandsetzungsaufwand .....	111
2.	Abgrenzungsfragen .....	113
2.1.	Abgrenzung Anlagevermögen – Umlaufvermögen .....	113
2.2.	Abgrenzung Eigenkapital – Fremdkapital .....	114
3.	Besondere Ansatzvorschriften .....	116
3.1.	Transitorische Aktiva .....	117
3.1.1.	Firmenwert .....	117
3.1.2.	Disagio .....	118
3.1.3.	Aktive latente Steuern .....	119
3.2.	Rechnungsabgrenzungsposten .....	119
3.2.1.	Aktive Rechnungsabgrenzungen (ARA) .....	121
3.2.2.	Passive Rechnungsabgrenzungen (PRA) .....	122
3.3.	Rückstellungen .....	122
3.3.1.	Rückstellungen im Unternehmensrecht .....	122
3.3.1.1.	Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten .....	123
3.3.1.2.	Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften .....	125
3.3.1.3.	Aufwandsrückstellungen .....	125
3.3.2.	Rückstellungen im Steuerrecht .....	126
<b>IV.</b>	<b>Bewertungsvorschriften der Steuerbilanz .....</b>	<b>129</b>
1.	Allgemeine Bewertungsvorschriften ( <i>Manuela Baumgartner/Marie-Christin Böhler</i> ) .....	130
1.1.	Anschaffungskosten .....	133
1.1.1.	Der Begriff „Anschaffungskosten“ .....	133
1.1.2.	Anschaffungszeitpunkt und -zeitraum .....	134
1.1.3.	Anschaffungspreisprinzip .....	135
1.1.4.	Finanzierungsaufwendungen .....	135
1.1.5.	Bestandteile der Anschaffungskosten .....	135
1.1.5.1.	Unmittelbare Anschaffungskosten (Kaufpreis) .....	136
1.1.5.2.	Anschaffungsnebenkosten einschließlich der Kosten zur Herstellung der Betriebsbereitschaft .....	137
1.1.5.3.	Nachträgliche Anschaffungskosten .....	139
1.1.5.4.	Anschaffungskostenminderungen .....	140
1.1.5.5.	Vorweggenommene Anschaffungskosten .....	141
1.1.5.6.	Anschaffungsnaher Erhaltungsaufwand .....	141
1.1.5.7.	Opfertheorie .....	142
1.1.6.	Fiktive Anschaffungskosten .....	143
1.2.	Herstellungskosten .....	143
1.2.1.	Der Begriff der Herstellungskosten und dessen Reichweite .....	143
1.2.2.	Der Begriff der Herstellung .....	145
1.2.3.	Der Herstellungszeitraum .....	146

1.2.4.	Funktionale Beziehung der aktivierbaren Kosten zum hergestellten Wirtschaftsgut .....	146
1.2.5.	Istkosten .....	149
1.2.6.	Einzel- und Gemeinkosten .....	150
1.2.7.	Variable und fixe Kosten .....	150
1.2.8.	Herstellungsaufwand vs Erhaltungsaufwand .....	151
1.2.9.	Materielle Bewertungskontinuität .....	151
1.3.	Teilwert .....	151
1.4.	Exkurs: Die Bewertung von Einlagen .....	153
1.4.1.	Einlage von Beteiligungen und anderen Wirtschaftsgüter iSd § 27 Abs 3 EStG sowie Derivaten iSd § 27 Abs 4 EStG .....	153
1.4.2.	Einlage von Grundstücken .....	154
1.4.3.	Nutzungseinlagen .....	154
1.4.4.	Einlage von (selbst geschaffenen) unkörperlichen Wirtschaftsgütern .....	154
1.4.5.	Minderung des Teilwerts durch Unrentabilität des einzelnen Vermögensgegenstandes .....	155
1.4.6.	Änderungen im Zuge des Abgabenänderungsgesetzes 2023 .....	156
2.	Besondere Bewertungsvorschriften ( <i>Klaus Hirschler/Helga Rohner</i> ) .....	156
2.1.	Abgrenzung Anlagevermögen/Umlaufvermögen .....	163
2.1.1.	Unternehmensrecht .....	163
2.1.2.	Steuerrecht .....	165
2.2.	Anlagevermögen .....	165
2.2.1.	Abnutzbares Anlagevermögen .....	165
2.2.1.1.	Einführung .....	165
2.2.1.2.	Bewertung .....	166
2.2.1.2.1.	Normalabschreibungen .....	166
2.2.1.2.2.	Sonderabschreibungen .....	172
2.2.1.2.3.	Uneingeschränkter Wertzusammenhang und Zuschreibung .....	173
2.2.2.	Nicht abnutzbares Anlagevermögen .....	174
2.2.2.1.	Allgemeine Bewertungsgrundsätze .....	174
2.2.2.2.	Eingeschränkter Wertzusammenhang und Zuschreibung .....	175
2.2.2.3.	Besonderheiten bei der Bewertung von Beteiligungen .....	175
2.2.2.4.	Besonderheiten bei der Bewertung von Grund und Boden .....	176
2.2.2.5.	Besonderheiten bei der Bewertung von unkörperlichen Wirtschaftsgütern .....	176
2.3.	Umlaufvermögen .....	177
2.3.1.	Allgemeine Bewertungsgrundsätze .....	177
2.3.2.	Eingeschränkter Wertzusammenhang und Zuschreibung .....	178
2.3.3.	Besonderheiten bei der Bewertung von Vorräten .....	178
2.3.4.	Besonderheiten bei der Bewertung von Forderungen .....	179
2.4.	Abgrenzung Rückstellungen/Verbindlichkeiten .....	184

2.5. Rückstellungen .....	184
2.5.1. Allgemeine Grundsätze .....	184
2.5.2. Verbindlichkeitsrückstellungen .....	186
2.5.3. Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften .....	186
2.5.4. Besonderheit: Sozialkapitalrückstellungen .....	188
2.5.4.1. Abfertigungsrückstellungen .....	188
2.5.4.2. Pensionsrückstellungen .....	189
2.5.4.3. Jubiläumsgeldrückstellungen .....	190
2.6. Verbindlichkeiten .....	191
2.6.1. Bewertungsgrundsätze .....	191
2.6.2. Disagio und Geldbeschaffungskosten .....	193
<b>V. Nichtabzugsfähige Aufwendungen und Ausgaben .....</b>	<b>195</b>
1. Nichtabzugsfähige Aufwendungen und Ausgaben iSd § 20 EStG ( <i>Sabine Urnik/         Gudrun Fritz-Schmied</i> ) .....	197
1.1. Einführende Bemerkungen zu § 20 EStG .....	199
1.2. Die Abzugsverbote im Einzelnen .....	199
1.2.1. Aufwendungen für den Haushalt des Steuerpflichtigen und Unterhalt seiner Familienangehörigen (§ 20 Abs 1 Z 1 EStG) .....	199
1.2.2. Aufwendungen für die Lebensführung des Steuerpflichtigen (§ 20 Abs 1 Z 2 lit a EStG) .....	200
1.2.3. Unangemessene Aufwendungen (§ 20 Abs 1 Z 2 lit b EStG) .....	203
1.2.3.1. Aufwendungen in Zusammenhang mit Personen- und Kombinationskraftwagen .....	204
1.2.3.2. Aufwendungen in Zusammenhang mit Luftfahrzeugen .....	205
1.2.3.3. Aufwendungen in Zusammenhang mit Sport- und Luxusbooten .....	205
1.2.3.4. Aufwendungen für Jagden .....	206
1.2.3.5. Aufwendungen für geknüpfte Teppiche und Tapisseries .....	206
1.2.3.6. Aufwendungen für Antiquitäten .....	206
1.2.4. Reisekosten (§ 20 Abs 1 Z 2 lit c EStG) .....	207
1.2.5. Aufwendungen und Ausgaben für ein Arbeitszimmer (§ 20 Abs 1 Z 2 lit d EStG) .....	207
1.2.6. Fahrtaufwendungen für Familienheimfahrten (§ 20 Abs 1 Z 2 lit e EStG) .....	209
1.2.7. Repräsentationsaufwendungen (§ 20 Abs 1 Z 3 EStG) .....	210
1.2.8. Freiwillige Zuwendungen bzw Zuwendungen an gesetzlich unter- haltsberechtigte Personen (§ 20 Abs 1 Z 4 EStG) .....	211
1.2.9. Aufwendungen in Zusammenhang mit Strafen und Geldbußen (§ 20 Abs 1 Z 5 EStG) .....	213
1.2.10. Aufwendungen für Personensteuern, iZm unentgeltlichen Grund- stücksübertragungen anfallende Abgaben und die auf den Eigenver- brauch entfallende Umsatzsteuer (§ 20 Abs 1 Z 6 EStG) .....	214

1.2.11. Aufwendungen und Ausgaben iZm Dienstnehmern und diesen gleichgestellten Personen (§ 20 Abs 1 Z 7 EStG) .....	214
1.2.12. Aufwendungen und Ausgaben für Entgelte iSd § 67 Abs 6 EStG (§ 20 Abs 1 Z 8 EStG) .....	215
1.2.13. Aufwendungen und Ausgaben für bestimmte Barzahlungen (§ 20 Abs 1 Z 9 EStG) .....	216
1.2.14. Aufwendungen und Ausgaben, die mit nicht steuerpflichtigen Ein- nahmen sowie iSd § 27a Abs 1 bzw § 30a Abs 1 EStG sonderbesteu- erten Einkünften in unmittelbarem wirtschaftlichen Zusammenhang stehen (§ 20 Abs 2 EStG) .....	216
1.3. Zusammenfassung .....	218
2. Nichtabzugsfähige Aufwendungen und Ausgaben iSd § 12 KStG (Sabine Kanduth-Kristen/Marlene Komarek) .....	219
2.1. Überblick .....	226
2.2. Allgemeine Abzugsverbote (§ 12 Abs 1 KStG) .....	227
2.2.1. Überblick .....	227
2.2.2. Aufwendungen für die Erfüllung satzungsgemäßer Zwecke (§ 12 Abs 1 Z 1 KStG) .....	227
2.2.3. Angemessenheitsprüfung (§ 12 Abs 1 Z 2 KStG) .....	228
2.2.4. Repräsentationsaufwendungen (§ 12 Abs 1 Z 3 KStG) .....	229
2.2.5. Schmier- und Bestechungsgelder (§ 12 Abs 1 Z 4 KStG) .....	229
2.2.6. Freiwillige Zuwendungen (§ 12 Abs 1 Z 5 KStG) .....	229
2.2.7. Nichtabzugsfähige Steuern (§ 12 Abs 1 Z 6 KStG) .....	230
2.2.8. Aufsichtsratsvergütungen (§ 12 Abs 1 Z 7 KStG) .....	230
2.2.9. „Managergehälter“ (§ 12 Abs 1 Z 8 KStG) .....	231
2.2.10. Sonstige Bezüge iSd § 67 Abs 6 EStG (§ 12 Abs 1 Z 8 KStG) .....	233
2.2.11. Behandlung von Zinsen und Lizenzgebühren .....	233
2.2.11.1. Zinsen iZm der Fremdfinanzierung des Erwerbs von Kapitalanteilen im Konzern (§ 12 Abs 1 Z 9 KStG) .....	233
2.2.11.2. Niedrig besteuerte Zinsen und Lizenzgebühren im Konzern (§ 12 Abs 1 Z 10 KStG) .....	234
2.2.11.3. Zinsschranke gem § 12a KStG .....	236
2.2.12. Baraufwendungen und -ausgaben für Entgelte für beauftragte Bau- leistungen (§ 12 Abs 1 Z 11 KStG) .....	238
2.3. Aufwendungen iZm nicht steuerpflichtigen oder sonderbesteuerten Einkünften (§ 12 Abs 2 KStG) .....	239
2.3.1. Übersicht .....	239
2.3.2. Sonderfall: Aufwendungen iZm der Fremdfinanzierung von - Kapitalanteilen iSd § 10 KStG .....	240
2.4. Teilwertabschreibungen und Verluste iZm Beteiligungen (§ 12 Abs 3 KStG) .....	242
2.4.1. Überblick .....	242
2.4.2. Ausschüttungsbedingte Teilwertabschreibungen und Veräußerungs- verluste (§ 12 Abs 3 Z 1 KStG) .....	243

2.4.3.	Siebenjahresverteilung bei abzugsfähigen Teilwertabschreibungen und Veräußerungsverlusten (§ 12 Abs 3 Z 2 KStG) .....	246
2.4.4.	Beteiligungskaskade: Einlagen in mittelbar verbundene Körperschaften (§ 12 Abs 3 Z 3 KStG) .....	247
2.4.5.	Teilwertabschreibungen und Gruppenbesteuerung .....	248
<b>VI.</b>	<b>Steuerbilanzpolitik (Romuald Bertl/Sabine Weintögl) .....</b>	<b>249</b>
1.	Maßgeblichkeit der Unternehmensbilanz für die steuerliche Gewinnermittlung .....	250
2.	Maßgeblichkeitsprinzip und seine Auswirkungen auf die Erstellung von Unternehmensbilanzen in der Praxis .....	253
3.	Ziele der Bilanzpolitik .....	257
4.	Grenzen der Bilanzpolitik .....	258
4.1.	Unternehmensrechtliche Grenzen .....	258
4.2.	Steuerrechtliche Grenzen .....	260
4.3.	Überwachung der Einhaltung der Grenzen .....	261
5.	Bilanzpolitische Maßnahmen .....	261
5.1.	Reale Bilanzpolitik .....	262
5.1.1.	Zeitliche Vor- oder Nachverlagerung von Geschäftsfällen, die ohnehin stattgefunden hätten .....	262
5.1.2.	Handlungen vor dem Abschlussstichtag, die nach dem Abschlussstichtag nicht mehr umkehrbar sind .....	263
5.1.3.	Handlungen vor dem Abschlussstichtag, die nach dem Abschlussstichtag umkehrbar sind .....	264
5.2.	Buchmäßige Bilanzpolitik .....	265
5.2.1.	Formale Bilanzpolitik .....	266
5.2.1.1.	Gesetzliche Vorschriften .....	266
5.2.1.1.1.	Bilanz- und GuV-Gliederung .....	266
5.2.1.1.2.	Anhang und Lagebericht .....	267
5.2.1.2.	Freiwillige Berichterstattung .....	269
5.2.2.	Materielle Bilanzpolitik .....	269
5.2.2.1.	Wahlrechte .....	270
5.2.2.1.1.	Bilanzierungswahlrechte .....	270
5.2.2.1.2.	Bewertungswahlrechte .....	272
5.2.2.2.	Ermessensspielräume .....	279
5.2.2.2.1.	Ermessensspielräume beim Bilanzansatz .....	279
5.2.2.2.2.	Ermessensspielräume bei der Bewertung .....	279
<b>VII.</b>	<b>Beispiele .....</b>	<b>281</b>
1.	Beispiel: Gebäudeausbau (Sabine Kanduth-Kristen/Marlene Komarek/ Stefanie Malle) .....	281
2.	Beispiel: Finanzanlagevermögen (Sabine Kanduth-Kristen/Marlene Komarek/ Stefanie Malle) .....	284
3.	Beispiel: Fertige Erzeugnisse (Manuela Baumgartner/Mario Guttmann/ Niklas Wukovich) .....	287



4. Beispiel: Vermögenserwerb durch Gewährung eines zinslosen Darlehens ( <i>Katharina van Bakel-Auer/Marius Pollitzer</i> ) .....	292
5. Beispiel: Firmenwert ( <i>Katharina van Bakel-Auer/Marius Pollitzer</i> ) .....	294
6. Beispiel: Beteiligung ( <i>Manuela Baumgartner/Mario Guttmann/ Niklas Wukovich</i> ) .....	301
7. Beispiel: Forderungs- und Verbindlichkeitsbewertung ( <i>Sylvia Auer</i> ) .....	303
8. Beispiel: Gebäudebewertung ( <i>Sylvia Auer</i> ) .....	309
9. Beispiel: Gewinnausschüttung ( <i>Manuela Baumgartner/Marie-Christin Böhler/ Niklas Wukovich</i> ) .....	315
10. Beispiel: Gewinnermittlung GmbH & Co KG ( <i>Manuela Baumgartner/ Marie-Christin Böhler/Niklas Wukovich</i> ) .....	318
11. Beispiel: Herstellungskosten im Anlage- und Umlaufvermögen ( <i>Manuela Baumgartner/Mario Guttmann/Niklas Wukovich</i> ) .....	330
12. Beispiel: Noch nicht abrechenbare Leistungen ( <i>Katharina van Bakel-Auer/ Marius Pollitzer</i> ) .....	332
13. Beispiel: Produkthaftungsrückstellung ( <i>Sylvia Auer</i> ) .....	338
14. Beispiel: Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten ( <i>Sylvia Auer</i> ) .....	339
15. Beispiel: Tausch ( <i>Katharina van Bakel-Auer/Marius Pollitzer</i> ) .....	343
16. Beispiel: Einlage und Entnahme bebautes Grundstück ( <i>Sylvia Auer</i> ) .....	348
17. Beispiel: Fremdwährungen ( <i>Sylvia Auer</i> ) .....	351
18. Beispiel: Beteiligungsabschreibung ( <i>Friedrich Fraberger/Michael Petritz/ Michael Deichsel</i> ) .....	354
19. Beispiel: Herstellungskosten ( <i>Sylvia Auer</i> ) .....	359
20. Beispiel: Geschäftsführergehalt – Verbuchung ( <i>Manuela Baumgartner/ Marie-Christin Böhler/Niklas Wukovich</i> ) .....	363
21. Beispiel: Recycling – Verbindlichkeitsrückstellung ( <i>Manuela Baumgartner/ Marie-Christin Böhler/Niklas Wukovich</i> ) .....	365
22. Beispiel: Supermarktkette – Skonto, Rückstellungsbildung ( <i>Manuela Baumgartner/ Marie-Christin Böhler/Niklas Wukovich</i> ) .....	367
23. Beispiel: Gewinnermittlung KG ( <i>Friedrich Fraberger/Michael Petritz/ Michael Deichsel</i> ) .....	372
24. Beispiel: Gewinnermittlung GmbH & Co KG ( <i>Manuela Baumgartner/ Marie-Christin Böhler/Niklas Wukovich</i> ) .....	375
<b>Stichwortverzeichnis</b> .....	<b>379</b>

Das Streben nach Klarheit und Lesbarkeit veranlasst uns dazu, im Text auf die gleichberechtigte Nennung aller Geschlechter zu verzichten. Sämtliche personenbezogene Hauptwörter beziehen sich gleichermaßen auf die Entsprechungen anderer Geschlechter.

